

LAND BRANDENBURG Landesbetrieb Forst Brandenburg
Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde

FORST Brandenburg

Ergebnisse der Bundeswaldinventur in Brandenburg

Torsten Wiebke (Landesinventurleiter) und Dr. Ulrike Hagemann,
Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde (LFE)

14.10.2024 PRESSEKONFERENZ „ERGEBNISSE DER BUNDESWALDINVENTUR IN BRANDENBURG“, POTSDAM

WALDWISSENWIR
150 JAHRE
WALDFORSCHUNG
IN BRANDENBURG

LAND BRANDENBURG Landesbetrieb Forst Brandenburg
Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde

FORST Brandenburg

Die Bundeswaldinventur (BWI)

- bundesweite Stichprobeninventur (seit 1987 / 2002, 4. Turnus) – gesetzl. Auftrag §41 BWaldG
- Fundament für forst-, wirtschafts- und umweltschutzpolitische Entscheidungen sowie für nachhaltige Waldbewirtschaftung
 - Modellierung von zukünftiger Waldentwicklung und Holzaufkommen
 - Aussagen zu den Klimaschutzleistungen des Waldes
 - Planungs- und Investitionsentscheidungen im Cluster Forst und Holz
 - Datenbasis für die forstliche Forschung



Grüne
Inventur

Berliner Zeitung, Nr. 92; 22.04.2021
<https://www.berliner-zeitung.de/gesundheits-oeekologie/inventur-im-zeichen-des-klimawandels-der-deutsche-wald-wird-gezaehlt-1153920>

14.10.2024 PRESSEKONFERENZ „ERGEBNISSE DER BUNDESWALDINVENTUR IN BRANDENBURG“, POTSDAM

2

Datenerhebung in Brandenburg

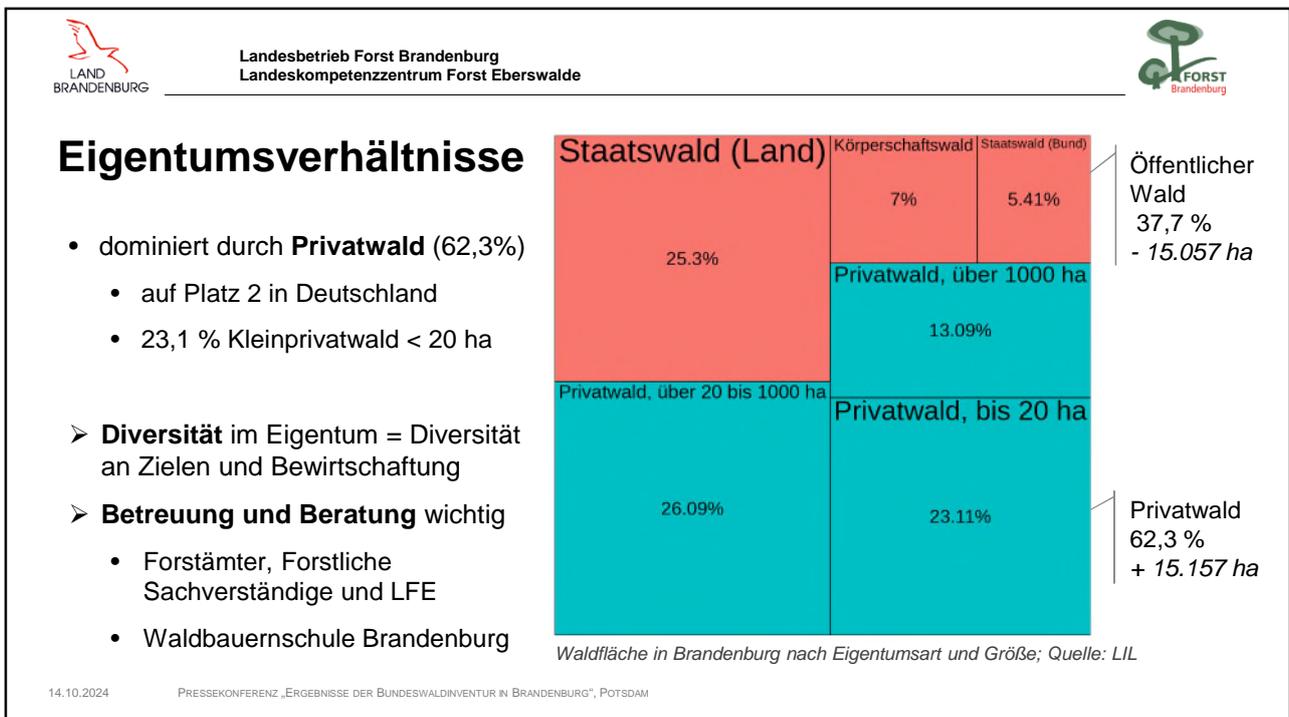
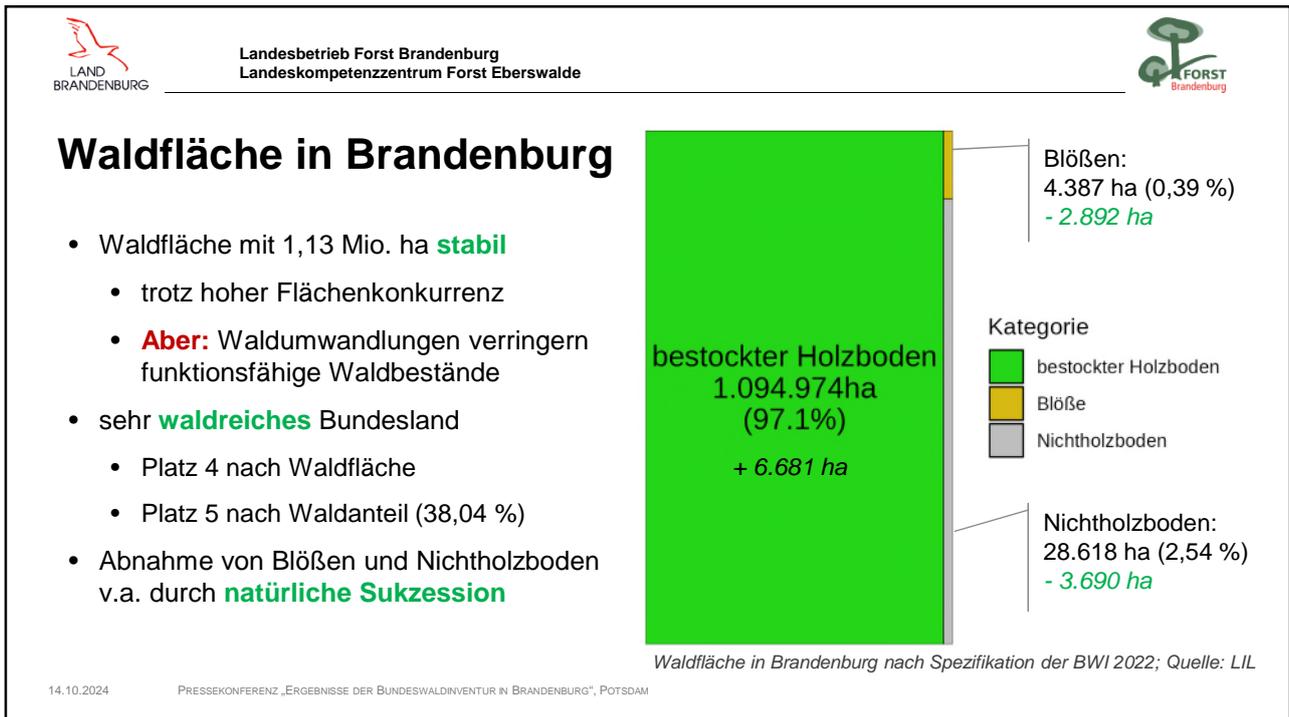
- Aufnahmen von April 2021 bis Dez. 2022
- 2 x 2 km Stichprobennetz
- insgesamt 14.831 Punkte begutachtet (11.312 Waldpunkte)
 - Datenaufnahme an 11.078 begehbaren Punkten
 - 234 Punkte (2,1 %) nicht begebar
- Datenaufnahme durch Forstunternehmer, koordiniert vom Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde (LFE)
- Erfassung von >150 Parametern
- Datenauswertung durch Thünen-Institut und LFE

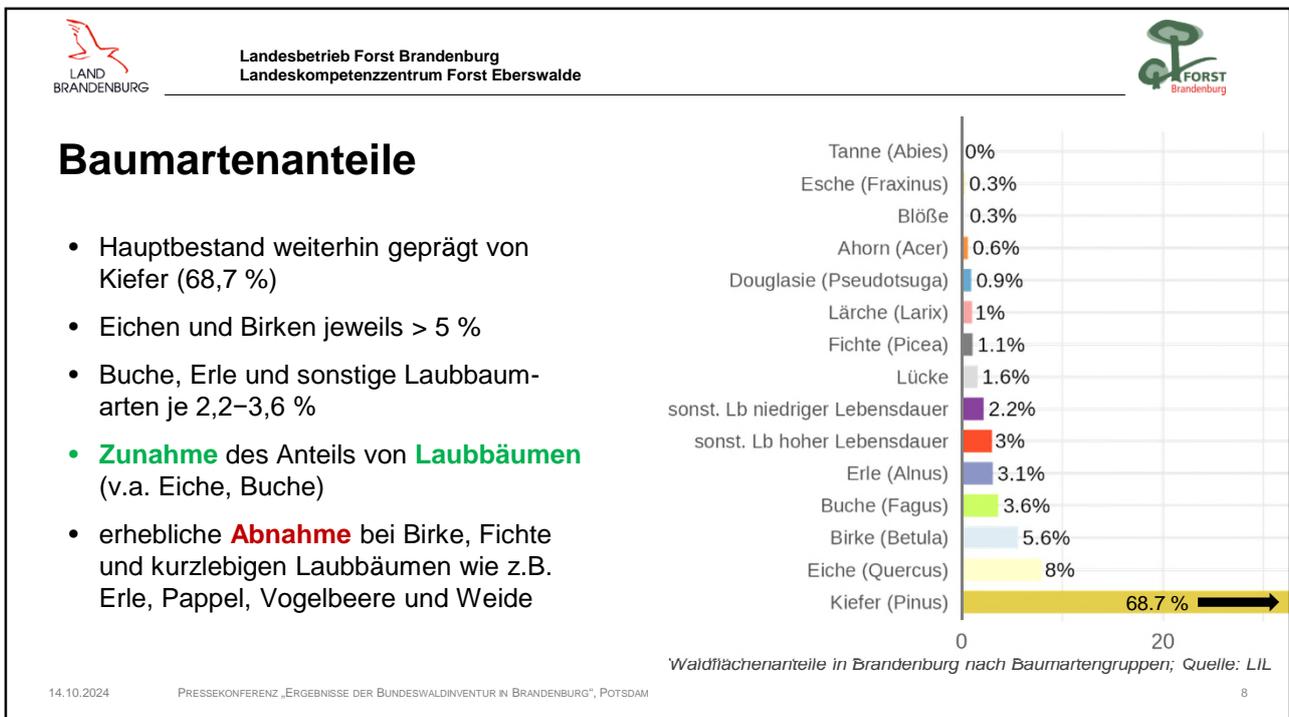
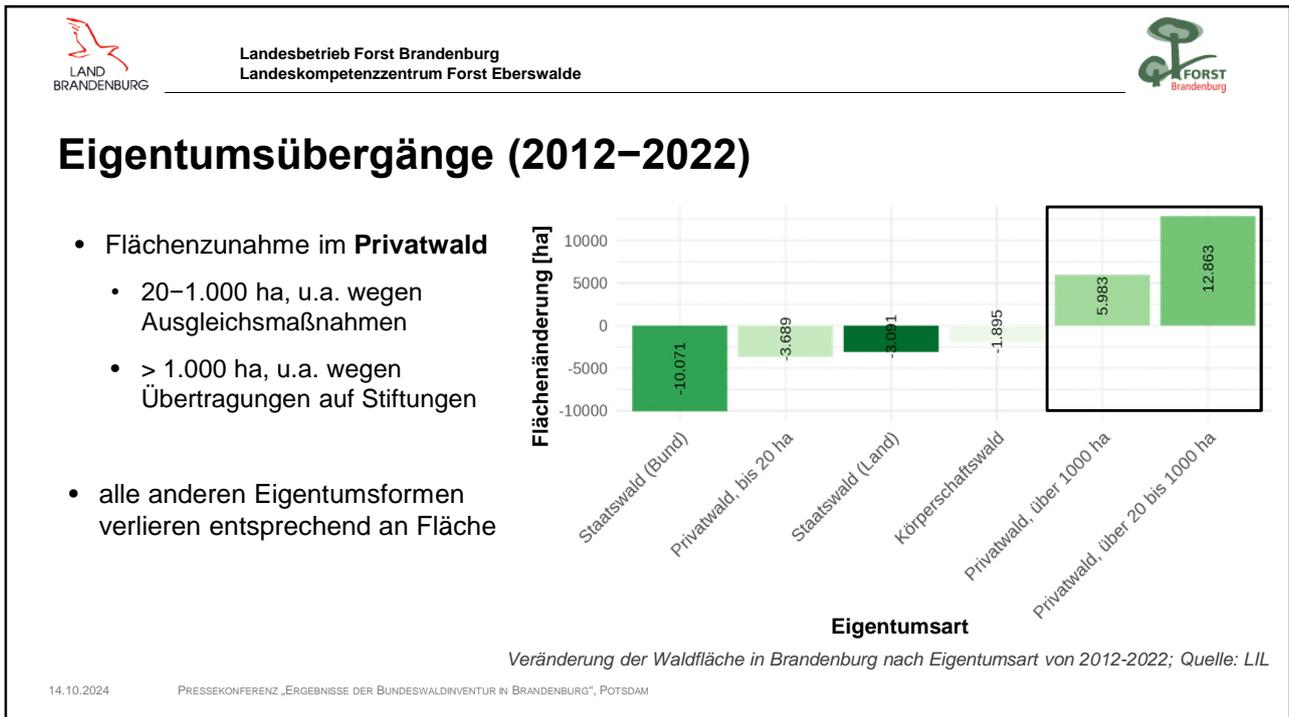


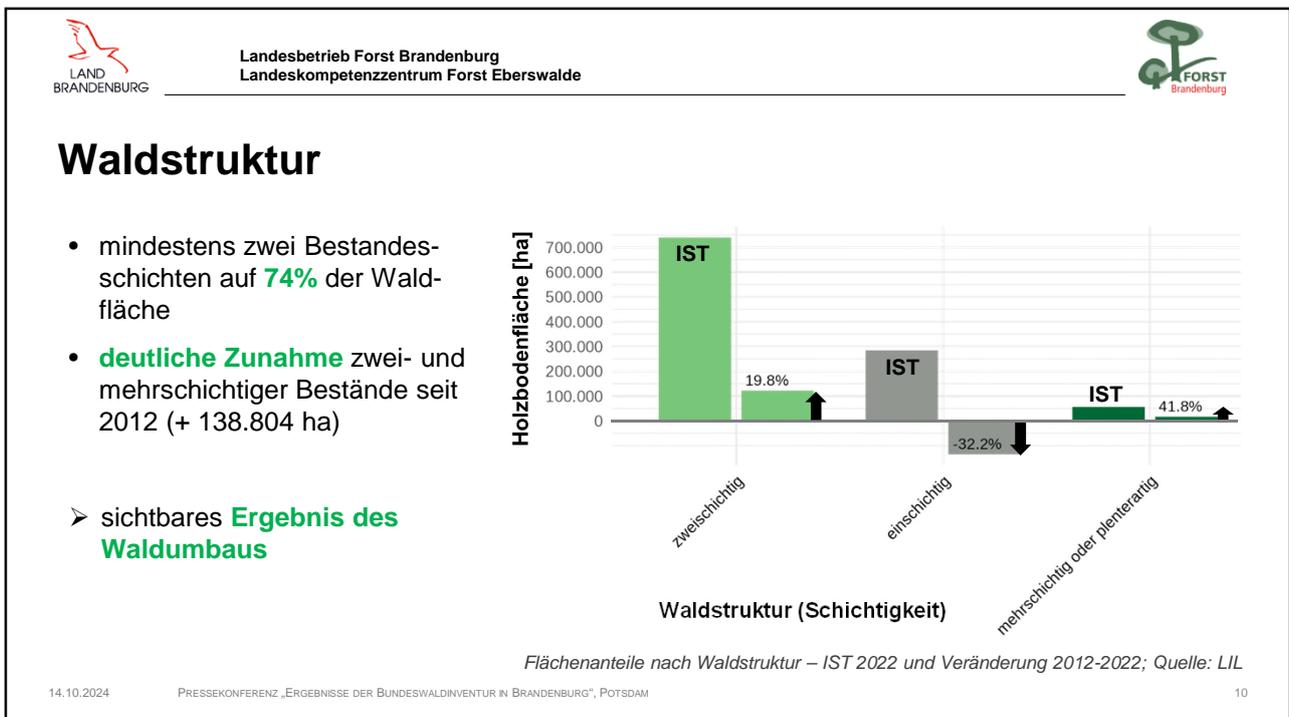
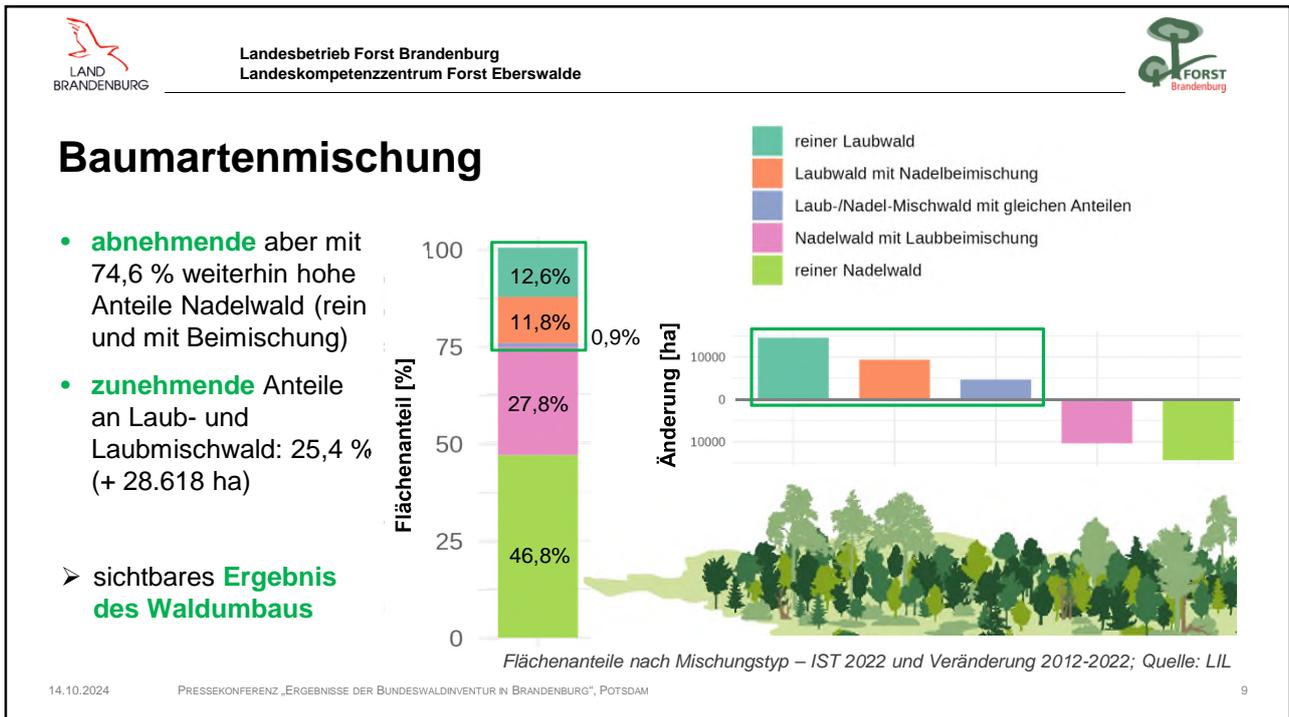
Daten der BWI

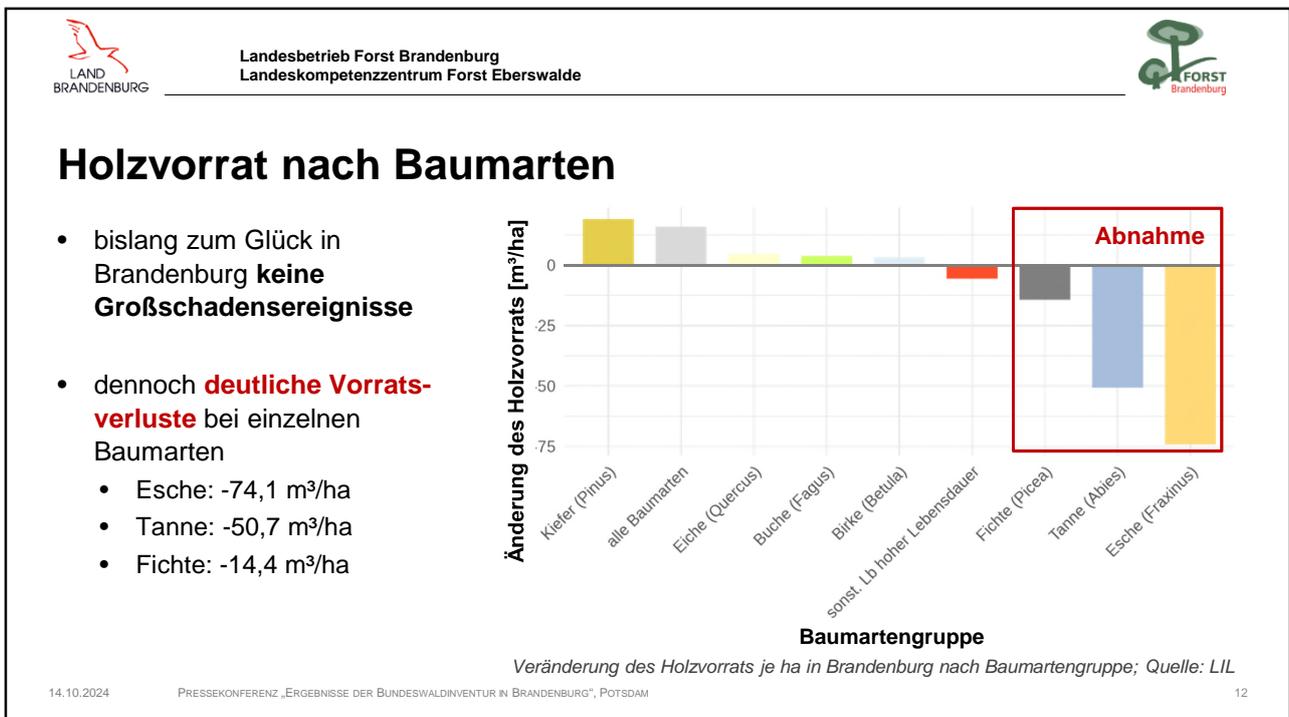
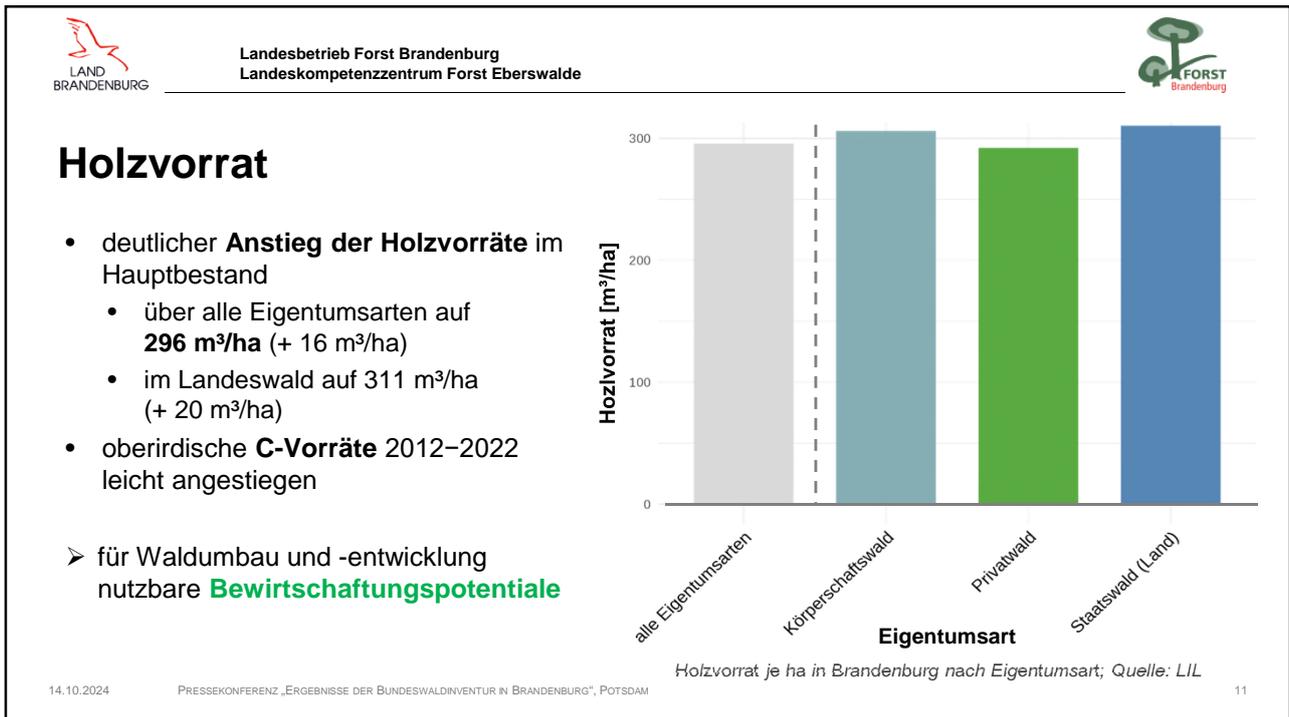
- Erfassung von >150 Parametern
- Daten zu Zustand und Veränderung von
 - Waldfläche
 - Waldeigentum
 - Baumarten, Mischung und Struktur
 - Größe, Alter und Holzvorrat
 - Waldverjüngung und Verbiss
 - Totholz

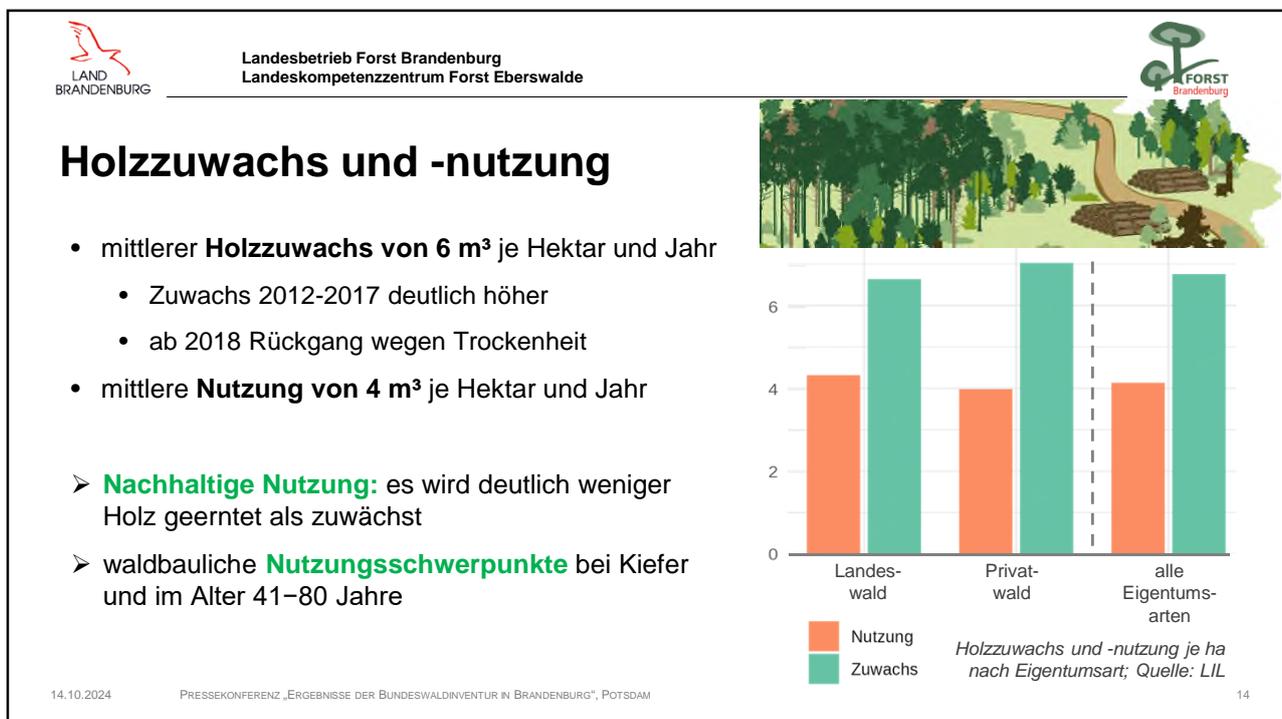
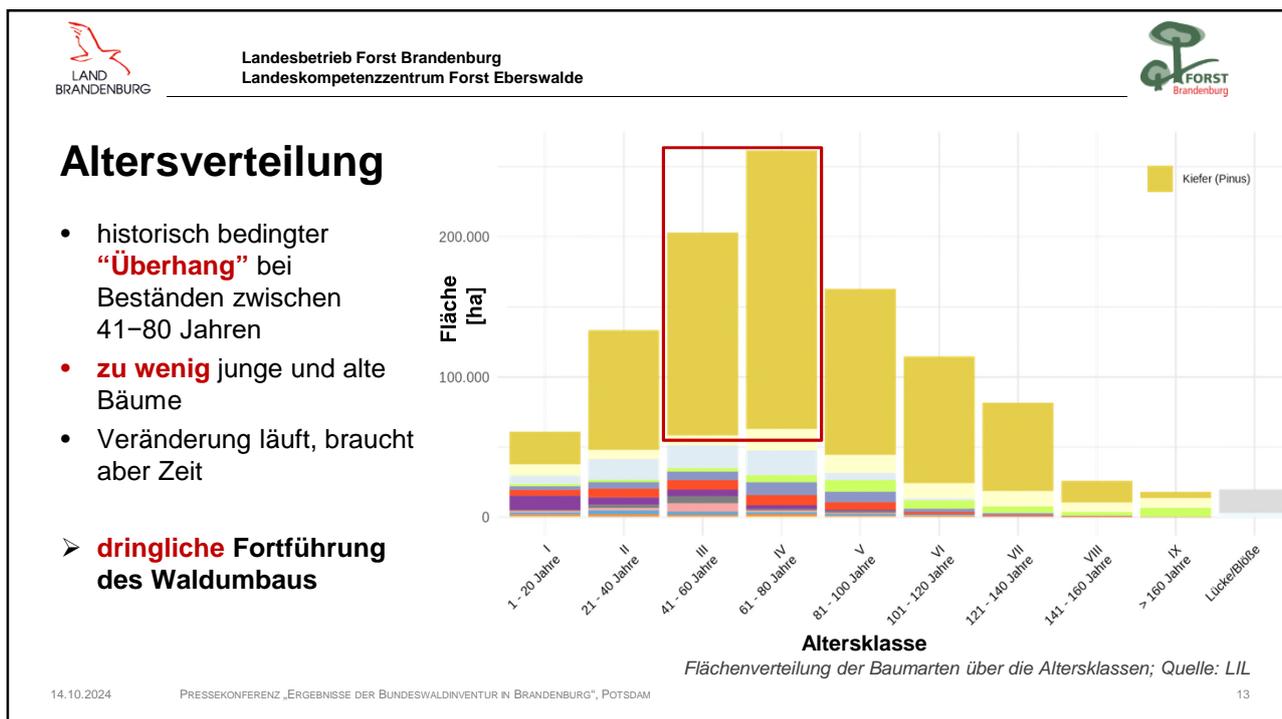






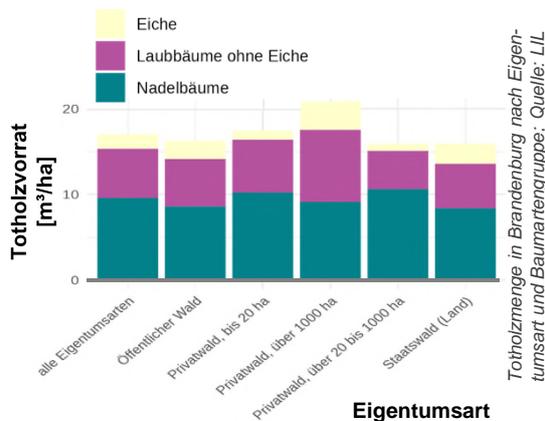






Totholz im Wald

- Ziel der Waldvision wird mit **17 m³/ha** aktuell landesweit **erreicht** (2020: 15 m³/ha)
- **Zunahme** der Totholzmenge, v.a.
 - bei stehenden ganzen Bäumen
 - im Privatwald > 1.000 ha

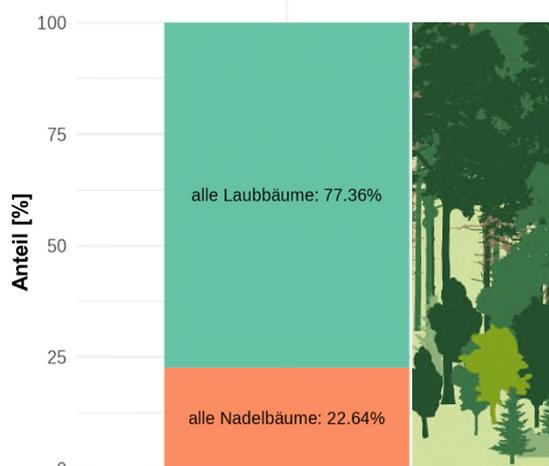


- **unzureichende Qualität** des Totholzes
 - zu dünnes Totholz (83,1 % < BHD 39 cm)
 - zu viel Nadelholz (55,5 %)

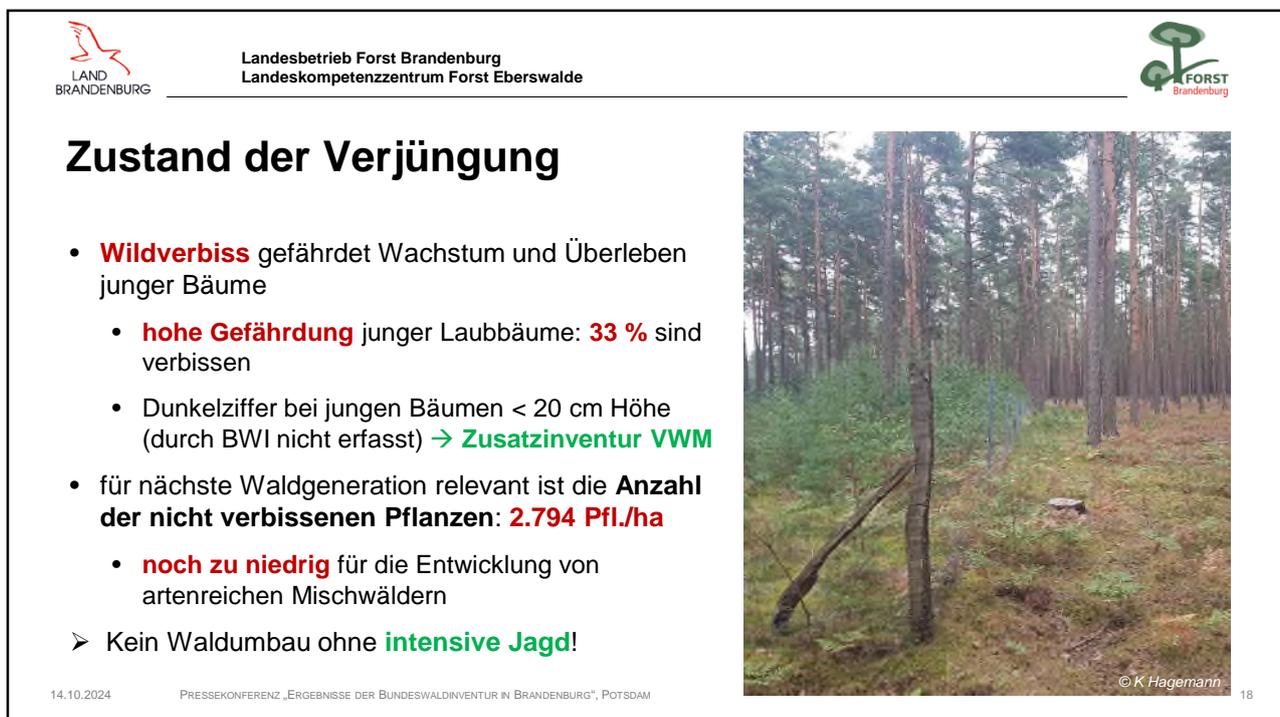
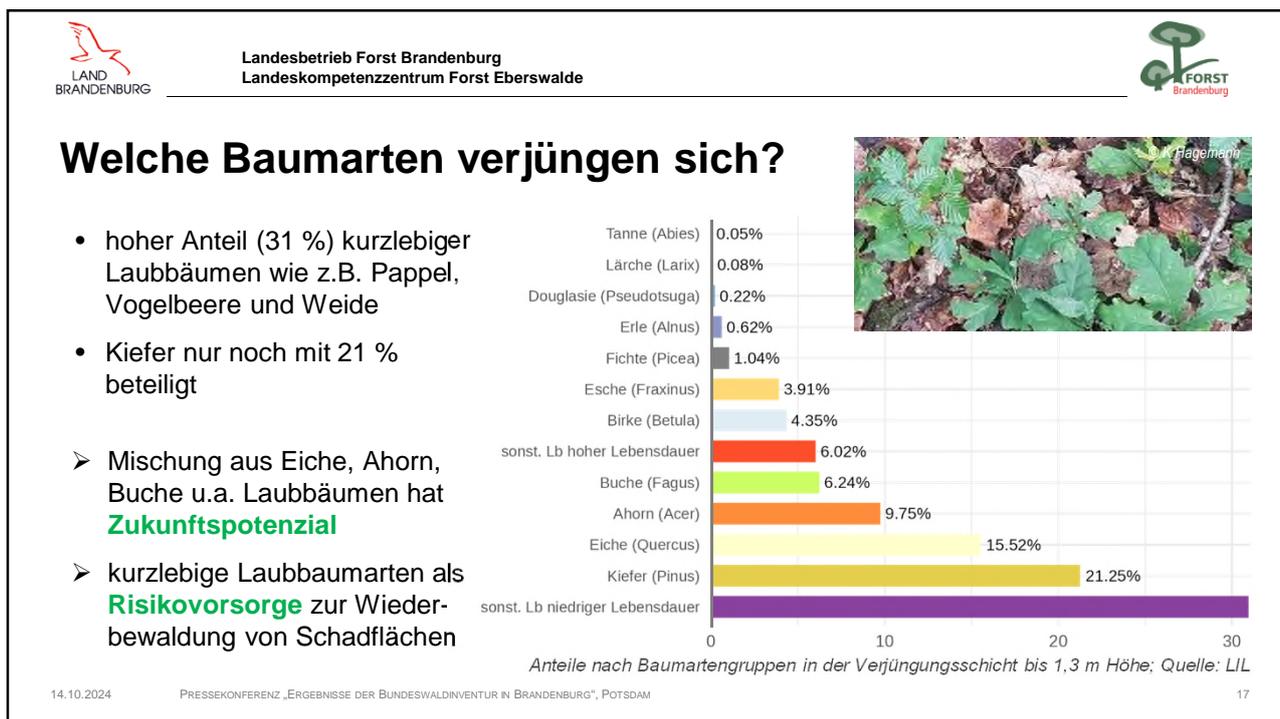
Waldverjüngung

- vorhandene Jungbestockung (= Bäume bis 4 m Höhe) auf 27,6 % (311.860 ha) der Waldfläche
 - deutliche **Zunahme** (+ 6,8 %)
 - überwiegend aus Naturverjüngung (> 85 %)
- Anteil der **Laubbaumarten steigend**
 - bis 4 m Höhe 76,8 % (+ 3,8 %)
 - bis 1,3 m Höhe 77,4 % (+ 38 %)

➤ besonders sichtbares **Ergebnis des Waldumbaus**



Anteile von Laub- und Nadelbaumarten in der Schicht bis 4 m Höhe in Brandenburg; Quelle: LIL



Fazit I

- 😊 • **stabile Waldfläche** trotz hoher Flächenkonkurrenz
 - Waldumwandlungen verringern funktionsfähige Waldbestände
- 😬 • langsam **gewünschte Veränderungen** im Hauptbestand sichtbar
 - steigender Laubbaumanteil
 - mehr strukturierte, ungleichaltrige und gemischte Wälder
 - mehr Totholz, aber zu wenig Laubholz und starke Dimensionen
- 😊 • **Erfolge des Waldumbaus** besonders in der Verjüngung sichtbar
 - steigender Anteil der Laubbaumarten
- 😬 • **Aber:** > 1/3 der Laubbäume verbissen, Anzahl unverbissener Pflanzen zu gering für zukunftsorientierte Waldentwicklung



14.10.2024

PRESSEKONFERENZ „ERGEBNISSE DER BUNDESWALDINVENTUR IN BRANDENBURG“, POTSDAM

Emoticons © juicy_fish auf Freepik; <https://de.freepik.com>

19

Fazit II

- 😬 • **Auswirkungen des Klimawandels** durch Trockenheit, Hitze und Schadorganismen werden spürbar:
 - Flächen- und Vorratsverluste v.a. bei Birke, Esche und Fichte
 - mehr Totholz
 - Rückgang des Holzzuwachses seit 2017
- 😊 • Insgesamt **nachhaltige Nutzung**:
 - deutlich weniger Holz geerntet als zuwächst
 - Nutzungsschwerpunkt bei mittelalter Kiefer (Waldumbau)
- 😬 • **Aber: erhebliches Nutzungspotential** (Kiefer > 60 J.) für mehr aktive Waldentwicklung und Risikoreduktion
 - hoher Privatwaldanteil erfordert Betreuung und Beratung



14.10.2024

PRESSEKONFERENZ „ERGEBNISSE DER BUNDESWALDINVENTUR IN BRANDENBURG“, POTSDAM

Emoticons © juicy_fish auf Freepik; <https://de.freepik.com>

20

Aktuelle Informationen

- Ergebnisse werden fortlaufend weiter qualifiziert und ergänzt
- aktueller Stand der Auswertung und weitere Informationen unter:

<https://forst.brandenburg.de/lfb/de/ueber-uns/landeskompetenzzentrum-lfe/bwi-2022/>



Layout: K. Runge,
gutgemacht.design

14.10.2024

PRESSEKONFERENZ „ERGEBNISSE DER BUNDESWALDINVENTUR IN BRANDENBURG“, POTSDAM

21

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

*Torsten Wiebke (Landesinventurleiter) und Dr. Ulrike Hagemann,
Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde (LFE)*

14.10.2024

PRESSEKONFERENZ „ERGEBNISSE DER BUNDESWALDINVENTUR IN BRANDENBURG“, POTSDAM

